



## Checkliste für Ihren Umzug.

### ■ ALTE WOHNUNG

Alte Wohnung kündigen  
Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen.  
Notieren Sie sich Ihre Kündigungsfrist gemäß Mietvertrag.

Kautionsrückzahlung  
Sie haben Anspruch auf Zins und Zinseszins. (Keine Kaution beim WBS)

### ■ NEUE WOHNUNG

Ihre neue Adresse  
Notieren Sie sich hier Ihre neue Adresse, dann haben Sie diese immer griffbereit.

---

---

---

- Wohnungsübergabe  
Was steht im Mietvertrag?
  - Besenrein
  - Teppichreinigung
  - Wände streichen
  - Türen streichen
  - Decken streichen
  - Fenster streichen
- Umbau/Renovieren  
Erstellen Sie einen Umbau-/Renovierungsplan: Was, wann, wer?
- Ablöse  
Halten Sie Ablöse für Möbel und Küche mit Ihren Vermieter oder Vor- bzw. Nachmieter schriftlich fest.
- Arbeitgeber informieren  
Umzugsurlaub  
Manche Arbeitgeber gewähren ein bis zwei Tage Sonderurlaub bei einem Umzug. Informieren Sie sich.
- Berufsbedingter Umzug  
Falls Ihr Umzug berufsbedingt ist, sind die Kosten z. T. absetzbar.
- Umzug/ Möbeltransport  
Entscheiden Sie sich rechtzeitig, ob Sie den Umzug selbst machen wollen oder ob Sie lieber auf ein Angebot einer Umzugsfirma zurückgreifen wollen.
- Do-it-yourself Umzug  
Falls Sie den Umzug selbst machen wollen, denken Sie daran rechtzeitig einen Leih-LKW oder Kleintransporter, Umzugszubehör wie Gurte, Decken, Sackkarren und viele gute Freunde zu organisieren. Mietwagenfirmen gibt's im Internet.



## Checkliste für Ihren Umzug.

- Umzug mit Umzugsunternehmen  
Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein Angebot einholen. Sie können das bequem von Zuhause aus über das Internet tun.
- Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise für den Umzug mit einem Möbelspediteur für Sie zusammengefasst
  - Die Haftung ist im HGB § 451 f gesetzlich geregelt.
  - Die Haftung des Möbelspediteurs ist bis höchstens EUR 620,00 je cbm Umzugsgut beschränkt.
  - Äußerlich erkennbare Schäden müssen spätestens am Tag nach der Ablieferung angezeigt werden.
  - Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen innerhalb von 14 Tagen angezeigt werden.
  - Es ist eine detaillierte Anzeige erforderlich; pauschale Schadenanzeigen genügen auf keinen Fall.
- Unser Extra-Tipp für Ihren Geldbeutel  
Umzugskosten können steuerlich absetzbar sein. Alle Steuersparmöglichkeiten und viele geldwerte Tipps zum Umzug zeigt Ihnen der große Steuerratgeber.
- Ummelden/ Adressänderungen  
Überlegen Sie, wem Sie die Änderung Ihrer Adresse mitteilen müssen. Melden Sie Sich rechtzeitig ab und beachten Sie eventuelle Kündigungsfristen. Das kann Ihnen eine Menge Geld sparen! Vergessen Sie auch nicht, sich an Ihrem neuen Wohnort wieder anzumelden!
- Telefon/Fax/Internet
  - Festnetzanschluss
  - Mobiltelefon/Handy
  - Internetanschluss
- Post
  - Nachsendeantrag
  - Postfach kündigen/ändern
- Versicherungen
  - Krankenkasse
  - Hausratversicherung
  - Private Haftpflichtversicherung
  - Kfz Haftpflichtversicherung
  - Lebensversicherung
  - private Unfallversicherung
  - Berufsunfähigkeitsversicherung
  - private Zusatzversicherung
- Banken und Sparkassen
  - Giro- und Sparkonten
  - Daueraufträge
  - Bausparvertrag
  - Kreditkarten
  - Depot



## Checkliste für Ihren Umzug.

- Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen
  - Einwohnermeldeamt (innerhalb einer Woche anmelden)
  - Zulassungsstelle
  - Finanzamt
  - Arbeitsamt
  - Kindergeldstelle
  - Kindergarten
  - Schule
  - Kirche
  - BaFög-Stelle
  
- Sonstiges
  - GEZ
  - Arbeitgeber
  - Automobilclub
  - Tageszeitung
  - Zeitschriften Abo
  - Vereine, Fitnessstudio
  - Verwandte und Freunde
  - Theater- und Konzertabos
  - Sonstige Abos
  - Bücherclubs
  - Dauerkarten
  - Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness etc.)
  - Zahnarzt
  - Andere Ärzte
  
- Tipp  
Notieren Sie sich Ihre wichtigen Telefonnummern auf einem Zettel und heften Sie diesen zu Ihrer Umzugscheckliste. So haben Sie die Nummern immer griffbereit.
  
- Kinder  
Bringen Sie Ihre Kinder am Umzugstag bei Freunden, Verwandten oder einem Babysitter unter. So können Sie sich voll auf Ihren Umzug konzentrieren und Ihre Kinder langweilen sich nicht. Kümmern Sie sich rechtzeitig darum.
  
- Pflanzen  
Vergessen Sie nicht Ihre Pflanzen vor dem Umzug noch einmal zu gießen, am Umzugstag ist dafür meist nur wenig Zeit. Gegebenenfalls müssen Pflanzen auch abgestützt bzw. eingepackt werden.
  
- Wichtig: Wer packt haftet!  
Falls Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, überlegen Sie sich vorher, wer packt. Denn wer packt, der haftet!
  
- Persönliches und Wichtiges sollten Sie immer selbst packen und transportieren!
  - notwendige Medikamente und Babybedarf
  - wichtige Schlüssel, Dokumente und Fotoapparat
  - Wertgegenstände, Münzen, Schmuck und Bargeld



## Checkliste für Ihren Umzug.

- 7 goldene Pack-Regeln
  1. Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
  2. Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
  3. Bücher, Platten, Bilder hochkant stellen/packen
  4. Porzellan, Gläser, Teller hochkant und gut polstern
  5. Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
  6. Mit dem Zielort kennzeichnen
  7. Kühl-/Gefriertruhe rechtzeitig leeren/abtauen
- Richtiges Packmaterial  
Das richtige Packmaterial ist beim Umzug sehr wichtig, damit Ihre Möbel auch heil und unbeschadet an Ihrem neuen Wohnort ankommen. Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen; Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettensäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel.
- Hier noch einmal die wichtigsten Dinge, an die Sie kurz vor Ihrem Umzug bzw. am Umzugstag denken sollten. Lesen Sie sich die Liste gründlich durch, damit Sie nichts vergessen.
- So früh wie möglich
  - Packmaterial besorgen
  - Keller/Speicher von Dingen befreien, die Sie nicht mitnehmen wollen (Sperrmüll)
  - alte Möbel inserieren / Recyclinghof anrufen
  - Möbel-Stellplan für die neuen Räume erstellen
  - Vorhänge/Gardinen ausmessen
- 3 Tage vorher
  - Packen des Hausrates
  - Gefriertruhe abtauen
- 1 Tag vorher
  - Fußböden/Teppiche abdecken
  - Leih-LKW/Transporter abholen
  - Möbel abbauen
  - Zufahrts-/Aufzugsschlüssel besorgen
  - Parkplätze für alte und neue Wohnung freihalten
  - Kühlschrank abtauen, Kühlbox herrichten
- Umzugstag
  - Früh aufstehen und in Ruhe frühstücken
  - Persönliches und Wichtiges in einen Koffer packen und ins Auto
  - LKW beladen: 1. Kartons 2. Möbel 3. Schränke 4. Pflanzen
  - Brotzeit und alkoholfreie Getränke für Alle
  - Seife, Handtücher, Klopapier, Waschzeug sowie Putz-/Reinigungsmittel und Müllsäcke separat bereit halten
  - Hand-/Stehlampe, Verlängerungskabel, Klebeband, Werkzeug und Filzstifte griffbereit halten
  - Aufbau der Möbel nach Stellplan
  - Montage Lampen, Vorhänge

Viel Glück und alles Gute in Ihrer neuen Wohnung beim WBS.